

# Bericht der Euler-Kommission für das Jahr 1951

Autor(en): **Miescher, E.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **132 (1952)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## V.

# Berichte der Kommissionen der S. N. G. Rapports des Commissions de la S. H. S. N. Rapporti delle Commissioni della S. E. S. N.

---

### 1. Bericht der Denkschriftenkommission

für das Jahr 1951

Reglement s. «Verhandlungen», Solothurn 1936, S. 43

*Mitgliederbestand und Vorstand.* In der Zusammensetzung des Vorstandes trat keine Änderung ein. Alle Geschäfte wurden auf schriftlichem Wege erledigt.

*Denkschriften.* Die Arbeit Bernasconi «Über den Ossifikationsmodus bei *Xenopus laevis* Daud» ist erschienen; weitere Arbeiten sind für den Druck vorgesehen, so daß ein größerer Teil des der Kommission für die Veröffentlichung von Arbeiten zustehenden Kredites bereits festgelegt ist.

Der Präsident: Prof. Dr. *Max Geiger-Huber*

### 2. Bericht der Euler-Kommission

für das Jahr 1951

Reglement s. «Verhandlungen», Thun 1932, S. 180

Die Kommission wählte als Nachfolger des verstorbenen Prof. R. Fueter zu ihrem Präsidenten Prof. Dr. E. Miescher und zum Vizepräsidenten Prof. Dr. E. Zwinggi.

Der Euler-Fonds erhielt von der Stiftung der Schweiz. Landesausstellung 1939 als 1. Rate einen außerordentlichen Beitrag von 15 000 Fr. an die Kosten der Herausgabe von Band 24 und 25 über die Variationsrechnung, der hier aufs beste verdankt sei. Ein größerer Posten Hadernpapier konnte noch vor der Auswirkung eines 20%igen Preisaufschlags angeschafft werden. Die Zahl der Mitglieder der Euler-Gesellschaft hat leider weiterhin abgenommen. Sie beträgt jetzt 119.

Die Bemühungen, nach der Auflösung des Vertrages mit Teubner den Vorrat von zirka 3500 bei Teubner gedruckten Euler-Bänden, welche Eigentum der Euler-Kommission sind, von Leipzig in das Lager in Zürich überzuführen, wurden mit verdankenswerter Mithilfe des Eidg. Politischen Departementes intensiv fortgesetzt. Der Verlag Teubner ist vom Ministerium der Finanzen der Deutschen Demokratischen Republik in Berlin angewiesen worden, den ganzen Vorrat an die Firma Koehler

& Volckmar VOB in Leipzig zu übergeben, was uns mit Sorge erfüllte. Wir haben uns an das genannte Ministerium gewandt, doch sind unsere Schritte im Berichtsjahre ohne Erfolg geblieben.

Über den Stand der Herausgabe berichtet der Generalredaktor: Im Jahre 1951 wurde der Band I 24 «Methodus inveniendi lineas curvas maximi minimive proprietate gaudentes» druckfertig erklärt bis auf die von Carathéodory verfaßte Einführung, in die noch einige Seitenzahlen des folgenden Bandes einzusetzen sind. Von diesem Band I 25, Abhandlungen zur Variationsrechnung, ebenfalls von Carathéodory, ist erst etwa ein Viertel gesetzt und z. T. korrigiert, doch ist zu hoffen, daß im Laufe des Jahres 1952 beide Bände erscheinen werden. Herr Prof. Courvoisier hat die Abhandlungen des Bandes II 30 über sphärische Astronomie und Parallaxe vollständig bearbeitet und die Druckvorlagen von Band II 29 über Präcession und Nutation erhalten. Auch hier ist die Bearbeitung ziemlich weit vorgeschritten. Es ist dies der dritte Band, an dem Prof. Courvoisier arbeitet, nachdem Band II 22 «Theoria motuum lunae» schon letztes Jahr von ihm eingeliefert worden ist. Für die Bearbeitung der beiden Bände zur Mechanik flüssiger und luftförmiger Körper, II 12 und 13, konnte Herr Prof. C. Truesdell von der Indiana University, Graduate Institute for applied mathematics, Bloomington, Indiana, gewonnen werden. Er hat schon Auszüge der Eulerschen Abhandlungen aus diesen Bänden publiziert, so daß er als einer der besten Kenner gelten kann. Den Band I 26, Geometrie, hat Herr Speiser selber in Angriff genommen.

Zurzeit finden sich folgende Bände im Druck: I 24 und 25 (Carathéodory); es sind druckbereit: II 22 und 30 (Courvoisier); in Bearbeitung sind: II 29 (Courvoisier), II 11 (Stüßi und Trost), II 15–17 (Ackeret und de Haller), II 23 (von der Pahlen), III 5 (Wild), II 12 und 13 (Truesdell) und I 26 (Speiser).  
Der Präsident: *E. Miescher*

### 3. Bericht der Kommission für die Schläfli-Stiftung

für das Jahr 1951

Reglement s. «Verhandlungen», Solothurn 1936, S. 136

1. Der Bestand der Kommission hat sich nicht geändert. Sie besteht aus den Herren: F. Baltzer, Bern; J. Tercier, Freiburg; Charles Boissonas, Neuenburg; F. Chodat, Genf; F. Gaßmann, Zürich.

2. Auf 1. April 1953 ist als Preisfrage ausgeschrieben: «Über Kolke, Kolkbildung und Geschiebeführung in Flüssen der Schweiz, im Zusammenhang mit anthropogeographisch bedingten Veränderungen der Naturlandschaft». Sie wird eventuell bis 1. April 1954 verlängert. Eine neue Preisfrage wird auf 1. April 1955 ausgeschrieben werden.

3. Die auf 31. Dezember 1951 abgeschlossene Jahresrechnung der Schläfli-Stiftung verzeichnet einen Vermögensvortrag auf 1. Januar 1952